

## schnell abbindender, zementärer, standfester, hoch ergiebiger Renovierungsputz

- bereits nach ca. 3 Stunden mit keramischen Belägen belegbar
- mit früher, schneller, kristalliner Wasserbindung
- Schichtstärke 5 – 40 mm



## Anwendungen

- zum Ausgleichen, Ausbessern und Verputzen von Wandflächen
- für die Handverarbeitung
- nicht für den Dauernassbereich geeignet
- im Innenbereich

## Eigenschaften

- spannungsfreier Erhärtungsverlauf
- haftvergütet
- zum Anarbeiten dünn ausziehbar
- mineralisch
- diffusionsoffen
- hydraulisch abbindend und erhärtend
- hohe Ergiebigkeit
- schnellerhärtend



## Zusammensetzung

- Spezialzemente
- fein fraktionierte Kalksteinbrechsande
- mineralische Leichtzuschlagstoffe
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften
- Additive zur besseren Untergrundhaftung

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

- Beton
- Kalksandstein
- Mauerwerk oder Wandelemente aus Leichtbeton mit einer Wärmeleitfähigkeit  $> 0,11 \text{ W/(mK)}$
- Porenbeton
- Vollziegelmauerwerk
- Leichthochlochziegel, ungefüllt oder mit Dämmstofffüllung
- tragfähige, zementgebundene Altputze

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Die Tragfähigkeit, insbesondere von Altputzen und -anstrichen, muss sorgfältig geprüft werden (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).

### Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Bestandsputze auf Gipsbasis müssen vollständig bis zum Mauerwerk entfernt werden.
- Zementäre Altputze, ggf. auch mit Fliesenkleberresten, können überspachtelt werden.
- Bestandsuntergründe bei der Instandsetzung oder Renovierung sind grundsätzlich mit strasser PRIM DTG-P Dispersions-tiefengrund Premium, strasser PRIM UG-P Universalgrundierung Premium oder strasser PRIM DTG-T Dispersionstiefengrund Turbo zu grundieren.
- Mineralische Untergründe mit strasser PRIM DTG-P Dispersionstiefengrund Premium oder strasser PRIM UG-P Universalgrundierung Premium grundieren.

## Verarbeitung

### Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter  $+5^\circ\text{C}$  und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über  $+25^\circ\text{C}$ , direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

### Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung



- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

#### Auftragen

- Material in 5 - 40 mm Schichtdicke auftragen.
- Auf kleinen, örtlich begrenzten Flächen sind Auftragsdicken bis maximal 50 mm Schichtdicke möglich.
- Die Mindestschichtdicke darf zum Anarbeiten an bestehende Flächen kleinflächig unterschritten werden.
- Nacharbeiten sind nach ca. 1 Stunde möglich.

#### Verarbeitbare Zeit

- ca. 30 Minuten
- Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
- Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

#### Trocknung / Erhärtung

- Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen.

#### Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Das Produkt ist als Unterputz zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten mit einem Flächengewicht bis zu 50 kg/m<sup>2</sup> inkl. Kleber geeignet.
- Die Belegereife für keramische Beläge ist nach ca. 3 Stunden erreicht.
- In häuslichen Feucht- und Nassräumen ist in der Wasserbeanspruchungsklasse W1-I gemäß DIN 18534 (mäßige Einwirkung) eine Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten vorzusehen.
- Der Auftrag einer zementären Dichtungsschlämme kann nach ca. 3 Stunden erfolgen.
- Verbundabdichtungen wie z. B. die strasser DA-P Dispersionsabdichtung Premium, die strasser VAB Verbundabdichtungsbahn oder die strasser PA PU-Abdichtung können nach ca. 24 Stunden aufgebracht werden.
- Das Verlegen von feuchte- und/oder verfärbungsunempfindlichen Natursteinbelägen kann nach 24 Stunden erfolgen.
- Bei feuchte- und/oder verfärbungsempfindlichen Natursteinbelägen ist die vollständige Durchtrocknung des Verlegegrunds abzuwarten. Eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke ist einzuhalten.
- Als Oberputze können mineralische Edelputze und organisch gebundene Putze, wie Silikat-, Silikonharz- oder Dispersionsputze aufgebracht werden.
- Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein.

#### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Hinweise

- Für nachfolgende Fliesenbeläge muss die Oberfläche mit der Richtlatte/Kartätsche eben und scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Putzfläche nicht filzen oder glätten.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sind durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- In Innenräumen Heizung mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.



## Lieferform

- 25 kg/Sack

## Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Original verschlossen mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

## Verbrauch

- Verbrauch: ca. 11 kg/m<sup>2</sup> pro 10 mm Putzdicke
- Ergiebigkeit: ca. 24 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

## Technische Daten

<b>Produkttyp</b>	Leichtputzmörtel (LW) gemäß EN 998-1
<b>Kategorie</b>	CS IV
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 6,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Körnung</b>	0 – 1 mm
<b>Schichtstärke</b>	5 – 40 mm
<b>Mischzeit</b>	ca. 2 Minuten
<b>Reifezeit</b>	ca. 3 Minuten
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 30 Minuten
<b>Belegereife für keramische Beläge</b>	nach ca. 3 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.



## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter [www.strasser-systeme.de](http://www.strasser-systeme.de).

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.